

Projekt Nr. J25-I/2013
Förderbereich: A – Entwicklungshilfe / Eine Welt Aktionen

Projekt: Ziegenprojekt in Bondo am Viktoriasee, Kenia
Antragsteller: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

Aufbau nachhaltiger Milchziegenhaltung für benachteiligte Kinder in Kisumu

Projekt:

Durch Aufbau nachhaltiger Strukturen zur Milchziegenhaltung soll sich die Situation benachteiligter Kinder in Kisumu mittelfristig verbessern.

Projektpartner: Child Awareness Development and Management Initiative (CADAMIC)

Anlage eines Feldes zum Anbau von Gemüse und Obst

Bereits 2012 wurde im Rahmen unseres Projekts ein Bohrloch gegraben und zu einem hygienischen Brunnen ausgebaut. Das hat die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser deutlich verbessert, da zum einen die Wasserqualität gestiegen ist, sich zum anderen aber auch die Wege zur Wasserstelle drastisch verkürzt haben. Dies ist besonders für Frauen und Mädchen eine spürbare Verbesserung, denn diese sind im ländlichen Kenia traditionell für das Wasserholen verantwortlich. Der Brunnen dient aber auch der Bewässerung des von uns angelegten und eingezäunten Feldes, das zum Anbau hochwertigen Ziegenfutters benötigt wird. Aber obwohl ca. die Hälfte des Feldes mit der Größe von einem halben Hektar dem Anbau von Ziegenfutter dient, kann ein Feld wegen der günstigen Bewässerungsmöglichkeiten acht Familien (ca. 50 Personen) ernähren.

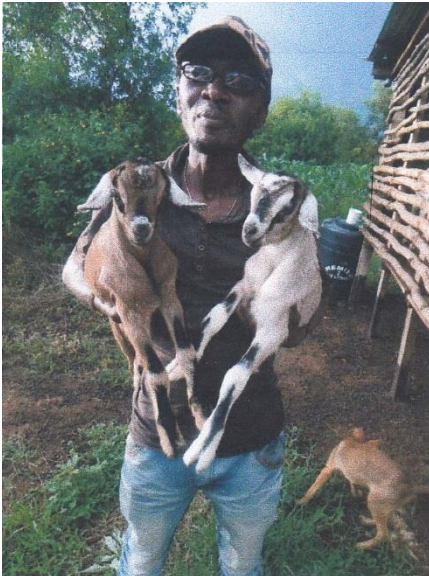
2013 konnte ein weiteres Feld angelegt werden, mit dem die Versorgungslage im ländlichen Bondo weiter verbessert wurde. Wie geplant wurde das Feld eingezäunt, um zu verhindern, dass frei grasende Ziegen und Kühe oder wilde Tiere die Ernte vernichten. Seit der Anlage wird das Feld von den beteiligten Familien gemeinsam bewirtschaftet, wobei jede Familie ihren eigenen klar definierten Bereich hat. Zur Bewässerung wurde ein weiteres Bohrloch gegraben, gegen Schmutz versiegelt und mit einer Handpumpe ausgestattet. Seitdem erhalten die umliegenden Siedlungen einfachen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mit einer Fußpumpe („money maker“) wird das Feld bewässert. Durch die unmittelbare Nähe des Viktoriasees ist die Versorgung mit Grundwasser auch in Dürrezeiten garantiert. Zur Düngung des Feldes, bringen alle beteiligten Familien wöchentlich den Dung ihrer Ziegen auf dem Feld aus.



Das fertige Feld mit Umzäunung

Ziegenzucht

Wie geplant hat jede Familie zusätzlich zu dem Feldstück eine weibliche Ziege erhalten. Zusätzlich hat die Gruppe gemeinsam einen Ziegenbock, der den Familien reihum zur Verfügung gestellt wird, um Nachwuchs zu produzieren.



CADAMIC-Mitgründer Dan Amolo präsentiert den ersten Ziegennachwuchs, der aus der Projektgruppe hervorgegangen ist: Zwillinge!

Futteranbau und Aufforstung

Die Hälfte des Feldes wird komplett für den Anbau von hochwertigem Ziegenfutter genutzt. Dieses Futter sorgt dafür, dass die natürliche Vegetation durch die Ziegenhaltung nicht beeinträchtigt wird. Außerdem fördert das Futter die Entwicklung und Milchproduktion der Ziegen. Zusätzlich wurden sowohl auf dem Feld als auch außen um das Feld herum Bäume gepflanzt. Durch diese Aufforstung wird das Land stark aufgewertet und Bodenerosion vermieden.